

FREIWILLIGE FEUERWEHR BARLACHSTADT GÜSTROW



# Jahresbericht 2023

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>STADTGEBIET UND EINWOHNERZAHL</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ORGANISATION UND PERSONAL DER FEUERWEHR</b>	<b>4</b>
<b>2.1</b>	<b>PERSONALÜBERSICHT</b>	<b>4</b>
<b>2.2</b>	<b>FUNKTIONSÜBERSICHT</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>JAHRGANGSSTATISTIK</b>	<b>5</b>
<b>3.1</b>	<b>JUGENDABTEILUNG</b>	<b>5</b>
<b>3.2</b>	<b>AKTIVER DIENST</b>	<b>5</b>
<b>3.2.1</b>	<b>EINSATZABTEILUNG</b>	<b>5</b>
<b>3.2.2</b>	<b>RESERVEABTEILUNG</b>	<b>6</b>
<b>3.2.3</b>	<b>VERWALTUNGSABTEILUNG</b>	<b>6</b>
<b>3.3</b>	<b>EHRENABTEILUNG</b>	<b>6</b>
<b>3.4</b>	<b>MUSIKABTEILUNG</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>QUALIFIZIERUNGEN</b>	<b>7</b>
<b>4.1</b>	<b>LEHRGÄNGE / AUSBILDUNG</b>	<b>7</b>
<b>4.2</b>	<b>FORTBILDUNG IM BEREICH ATEMSCHUTZ</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>FAHRZEUGBESTAND</b>	<b>8</b>
<b>6</b>	<b>FAHRZEUGEINSÄTZE</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>BESCHAFFUNGEN</b>	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>DER MOOR- UND WALDBRAND IN GÖLDENITZ</b>	<b>10</b>
<b>9</b>	<b>JAHRESBERICHT DER JUGENDFEUERWEHR BARLACHSTADT GÜSTROW</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>JAHRESBERICHT DER MUSIKABTEILUNG</b>	<b>13</b>
<b>11</b>	<b>SICHERHEITSBERICHT</b>	<b>14</b>
<b>12</b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>15</b>
<b>13</b>	<b>EINSATZGESCHEHEN</b>	<b>16</b>
<b>13.1</b>	<b>EINSATZÜBERSICHT</b>	<b>17</b>
<b>13.2</b>	<b>EINSATZVERTEILUNG AUF MONATE</b>	<b>18</b>
<b>13.3</b>	<b>EINSATZVERTEILUNG AUF WOCHENTAGE</b>	<b>18</b>
<b>14</b>	<b>PRESSEBERICHTE</b>	<b>19</b>

# 1 Stadtgebiet und Einwohnerzahl

Zum Ausrückebereich der Feuerwehr gehören das **Stadtgebiet Güstrow** sowie die Ortsteile **Suckow, Klueß, Primerburg** und **Neu Strenz**.

## Zahlen und Fakten:

<b>Gesamtfläche</b>	<b>7.086 ha</b>
<i>davon</i>	
Baufläche	906 ha
Landwirtschaftsfläche	2.830 ha
Wald	1.880 ha
Kleingärten	160 ha
Sport- und Erholungsflächen	80 ha
Verkehrsflächen	350 ha
Gewässer	786 ha
Sonstige Flächen	94 ha

## Einwohnerzahl (Quelle: **Barlachstadt Güstrow; Stand 31.12.2023**)

Haupt- und Nebenwohnung	30.877
-------------------------	--------

### Ortsteil Suckow

- Fläche: 889 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Rostock / Autobahnanschluss A 19, ca. 3 km von Güstrow entfernt

### Ortsteil Klueß

- Fläche: 721 ha
- Lage: an der B 103 Richtung Krakow am See / B 104 Richtung Teterow / Autobahnanschluss 19, etwa 5 km von Güstrow entfernt

### Ortsteil Primerburg

- Fläche: 771,4 ha
- Lage: zwischen Bahnhof Primerburg und Verbindungsschausee

### Ortsteil Neu Strenz

- Fläche: 123 ha
- Lage: Ortsausgang Schwaaner Straße

## 2 Organisation und Personal der Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow ist in zwei Objekten untergebracht.

Ein Standort befindet sich im Langendammschen Weg 1d und ein weiterer Standort in der Landesbrandmeister-Bever-Str.1.

Auf dem Gelände in der Landesbrandmeister-Bever-Straße befinden sich außerdem das Übungshaus und die Traditionshalle mit unseren historischen Löschfahrzeugen.

### 2.1 Personalübersicht

	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>
Einsatzgruppen:	70 Kam.	72 Kam.	74 Kam.	77 Kam.
Reserveabteilung:	2 Kam.	4 Kam.	5 Kam.	10 Kam.
Ehrenabteilung:	9 Kam.	9 Kam.	8 Kam.	8 Kam.
Anwärter:	0 Kam.	4 Kam.	0 Kam.	0 Kam.
Jugendfeuerwehr:	24 Kam.	24 Kam.	23 Kam.	17 Kam.
Musikabteilung:	12 Kam.	13 Kam.	15 Kam.	16 Kam.
<b>Gesamt:</b>	<b>117 Kam.</b>	<b>126 Kam.</b>	<b>125 Kam.</b>	<b>128 Kam.</b>

### 2.2 Funktionsübersicht

<b>Funktion</b>	
Verbandsführer	4 Kam.
Zugführer	5 Kam.
Gruppenführer	19 Kam.
Maschinisten	33 Kam.
Truppführer /-in	42 Kam.
Truppmann /-frau	70 Kam.
Atemschutzgeräteträger	35 Kam.
CSA-Träger	21 Kam.

*(keine Summenbildung möglich, da Doppelfunktionen)*

### 3 Jahrgangsstatistik

#### 3.1 Jugendabteilung

##### Jahrgangsstatistik Jugendabteilung

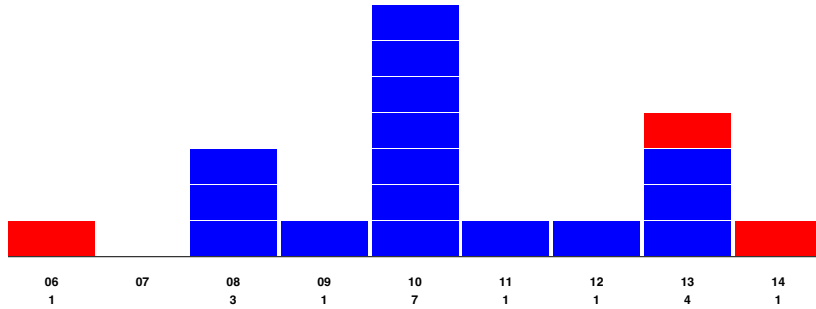
Durchschnittsalter 13,6 Jahre, Mädchen 15,8%

weiblich: 3  
 männlich: 16  
 gesamt: 19

##### FF Barlachstadt Güstrow

Stand: 21.01.2024

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



#### 3.2 Aktiver Dienst

##### Jahrgangsstatistik Aktiver Dienst

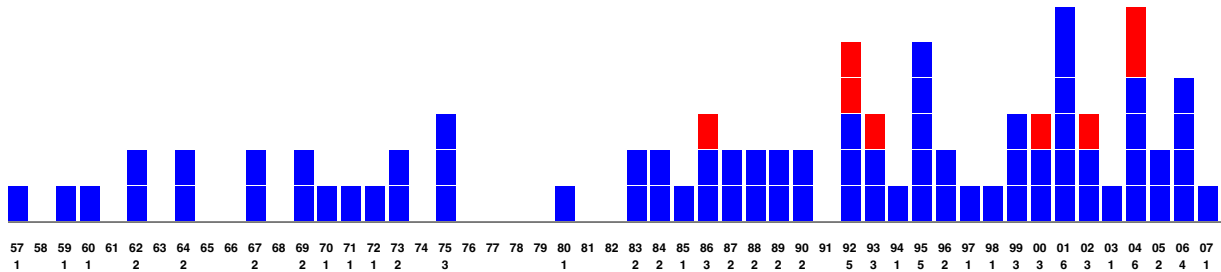
Durchschnittsalter 34,6 Jahre, Frauen 9,6%

weiblich: 8  
 männlich: 75  
 gesamt: 83

##### FF Barlachstadt Güstrow

Stand: 21.01.2024

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>



#### 3.2.1 Einsatzabteilung

##### Jahrgangsstatistik Einsatzabteilung

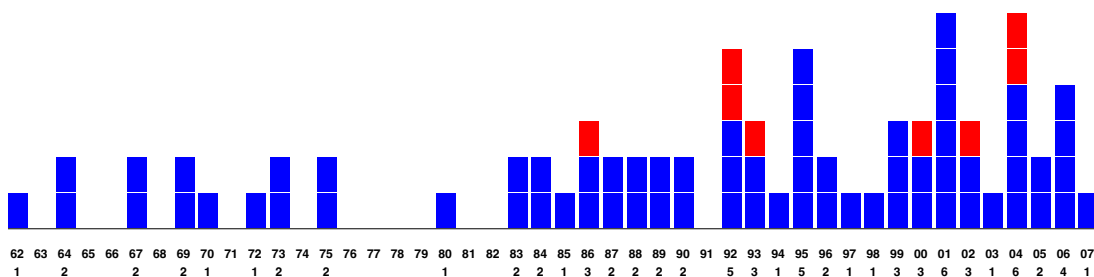
Durchschnittsalter 32,6 Jahre, Frauen 10,4%

weiblich: 8  
 männlich: 69  
 gesamt: 77

##### FF Barlachstadt Güstrow

Stand: 21.01.2024

Quelle: <https://lro.fox112-mv.de>

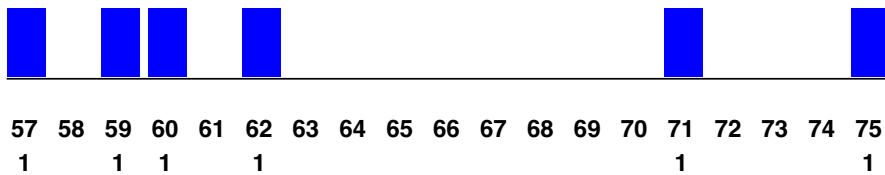


### 3.2.2 Reserveabteilung

## Jahrgangsstatistik Reserveabteilung

Durchschnittsalter 60,0 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0  
männlich: 6  
gesamt: 6



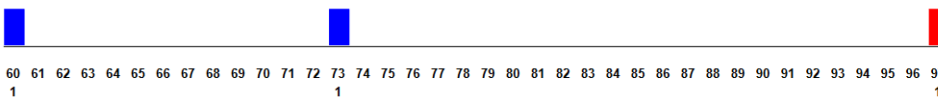
### 3.2.3 Verwaltungsabteilung

#### Jahrgangsstatistik Rückwärtiger Dienst

FF Barlachstadt Güstrow (Aktiver Dienst)

Durchschnittsalter 46,3 Jahre, Frauen 33,3%

weiblich: 1  
männlich: 2  
gesamt: 3

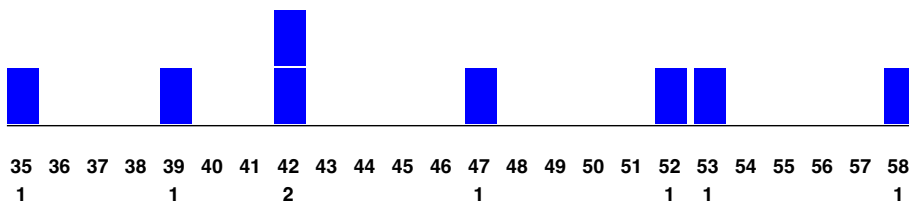


### 3.3 Ehrenabteilung

## Jahrgangsstatistik Ehrenabteilung

Durchschnittsalter 78,0 Jahre, Frauen 0,0%

weiblich: 0  
männlich: 8  
gesamt: 8



### 3.4 Musikabteilung

#### Jahrgangsstistik Musikabteilung

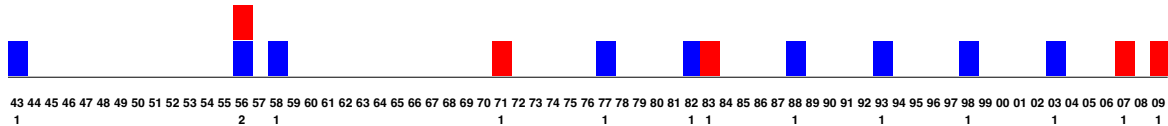
Durchschnittsalter 43,7 Jahre, Frauen 35,7%

weiblich: 5  
 männlich: 9  
 gesamt: 14

FF Barlachstadt Güstrow

Stand: 21.01.2024

Quelle: <https://fro.fox112-mv.de>



Somit beträgt das **Gesamtdurchschnittsalter** der Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow **31 Jahre**. Betrachtet man den Anteil der Kameradinnen der Wehr, so bedeutet dies, dass die 17 Mädchen bzw. Frauen eine „Frauenquote“ von **15,3 %** darstellen.

## 4 Qualifizierungen

### 4.1 Lehrgänge / Ausbildung

Lehrgang / Ausbildung	Anzahl
Grundausbildung	7
Erste Hilfe	7
Sprechfunker	3
Atemschutzgeräteträger	2
Motorsägenführung	5
Zugführung	1
Truppführung	1
Atemschutznotfalltraining	2
Ausbilder für Technische Hilfeleistung 1	1
Ausbilder für Technische Hilfeleistung 2	1
Ausbilder in der Feuerwehr	1
Ausbildung zum Planübungsleiter	1
Ausbildung zum Trainer BÜH LSBK	1
Fortbildung Führungskräfte	5
Fortbildung	1
Lehrgang Sicherheitsbeauftragter	1
Modul CBRN-Grundlagen	2
Modul CBRN-Einsatz	4
Gerätewarte	1
Atemschutzgerätewart	1
Fox-112 Einweisung	1
Einführung Stabsarbeit	3
Technische Hilfeleistung 1	3
Technische Hilfeleistung 2	3

Technische Hilfeleistung 3	2
Einweisung Absturzsicherung	8
CSA-Träger	1

## 4.2 Fortbildung im Bereich Atemschutz

Jährliche Wiederholungsübung	Anzahl
Belastungsübung PA	30
CSA -Träger	11
Arbeitsmed. Untersuchung G 26.3	9
Atemschutzunterweisungen	27
PA-Einsätze	55
PA-Übungen	10

## 5 Fahrzeugbestand

Fahrzeug	Baujahr	Typ	gefahrne km
Hilfeleistungslöschfahrzeug 1	2014	Mercedes	1.410
Hilfeleistungslöschfahrzeug 2	2007	Mercedes	1.945
Löschgruppenfahrzeug LF 20	2023	Mercedes	1.942
Drehleiter DLK 23/12	2021	Mercedes	1.009
Einsatzleitwagen 1	2008	Mercedes	1.208
Mannschaftstransportwagen	2015	Mercedes	12.067
Mannschaftstransportwagen	2019	Ford	8.346
Krad	1986	MZ TS 250	106
Schlauchwagen SW 2000 Tr	1995	Unimog (Kat.)	3.314
Gerätewagen Logistik	2009	Mercedes	3.060
Gerätewagen Kat.-schutz	2003	MAN	941
Einsatzleitwagen 2	1996	Mercedes	1.171
Retungsboot	1998		-
Netzersatzanlage 50 kVA	2010		-
<b>Gesamt:</b>			<b>36.519</b>



## Laufleistung der Fahrzeuge:

2012:	25.549 km
2013:	26.182 km
2014:	27.972 km
2015:	30.872 km
2016:	25.087 km
2017:	31.294 km
2018:	35.376 km
2019:	29.470 km
2020:	18.267 km
2021:	27.994 km
2022:	31.280 km
2023:	36.519 km

## 6 Fahrzeugeinsätze

	2022		2023	
	Anzahl	Einsatzzeiten	Anzahl	Einsatzzeiten
ELW 1	89	186 h	85	109 h
ELW 2	2	14 h	10	169 h
LF 8/6	23	70 h	5	10 h
LF 20	0	0	50	50 h
HLF II	250	355 h	176	221 h
DLK 23-12	140	197 h	99	92 h
GW Logistik	13	73 h	12	33 h
GW KatS	18	72 h	18	58 h
MTW Ford	60	141 h	42	140 h
MTW Vito	16	70 h	16	24 h
SW 2000Tr	8	47 h	10	57 h
HLF I	171	275 h	145	157 h
sonst. Fzg (Anhänger)	5	13 h	6	20 h
<b>gesamt:</b>	<b>795</b>	<b>1513 h</b>	<b>674</b>	<b>1140 h</b>

## 7 Beschaffungen

Aus dem Vermögenshaushalt wurden durch die Barlachstadt Güstrow folgende Neuanschaffungen getätigt:

- Löschgruppenfahrzeug 20
- Paratech Abstützungssystem
- Türöffnungsrucksack
- 10 Helme
- 4 Höhenrettungsjacken
- Vegetationsbrandwerkzeuge
- 4 Akkustrahler

### Sponsoren:

Die Feuerwehr wurde im letzten Jahr wieder von zahlreichen Firmen und Personen über den Feuerwehrverein Barlachstadt Güstrow e.V. unterstützt. An dieser Stelle sei Ihnen allen gedankt, ohne Ihre Mithilfe hätten wir das vergangene Jahr nicht so gestalten können.

## 8 Der Moor- und Waldbrand in Göldenitz

Einer der herausragendsten Einsätze im Jahr 2023 war zweifelsfrei der Moor- und Waldbrand bei Göldenitz.

Die Ausgangslage für Vegetationsbrände war im Frühjahr 2023 besonders gut. Nach einem zumindest noch durchschnittlich nassem April fiel der Mai extrem niederschlagsarm aus. Es war mit ca. 11,5 l/m<sup>2</sup> im Landesmittel von Mecklenburg-Vorpommern der zweittrockenste Mai seit Aufzeichnungsbeginn 1881. Dies setzte sich auch im Juni so fort.

Am 06. Juni 2023 gegen Mittag ist auf einer Ödlandfläche in der Nähe des Göldenitzer Moores ein Feuer ausgebrochen. Dieses Feuer griff sehr schnell auf eine angrenzende Moor- und Waldfläche über. Die örtlichen Feuerwehren waren seit den Mittagsstunden mit der Brandbekämpfung beschäftigt. Hierzu wurden zahlreiche weitere Einsatzkräfte nachgefordert.

Da sich der Brand in Richtung Teschow ausbreitete wurde am 06. Juni 2023 um 14:46 Uhr der erweiterte Löschzug Süd zum Schutz der Ortschaft Teschow alarmiert. Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow ist im erweiterten Löschzug Süd mit dem Schlauchwagen 2000 (SW 2000) vertreten. Nach kurzer Rücksprache mit dem Kreisbrandmeister wurde neben dem SW 2000 auch der Einsatzleitwagen 2 des Landkreises (ELW2) sowie der Gerätewagen Katastrophenschutz (GW KatS) durch die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zum Einsatz gebracht.

Aufgrund des Vegetationsbrandbekämpfungskonzeptes der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow verfügt der GW KatS über besondere Ausstattung für entsprechende Einsatzlagen. Im weiteren Einsatzverlauf wurde noch das Melderkrad zur Lageerkundung nachgefordert. Bereits auf Anfahrt konnte eine enorme Rauchsäule wahrgenommen werden. In Teschow wurde unter Leitung des ELW2 eine Einsatzabschnittsleitung gebildet und es wurde eine Riegelstellung zur Waldkante Teschow zum Schutz der Ortschaften Kossow und Teschow aufgebaut. Außerdem wurden Lagererkunden durchgeführt, um mögliche Evakuierungen vorbereiten zu können. Erste Bodenfeuerbekämpfungseinheiten der Feuerwehr Güstrow haben sich mit einem Förster in das betroffene Gebiet begeben und eine Brandbekämpfung eingeleitet. Glücklicherweise war eine Evakuierung der Ortschaften nicht

erforderlich und der Abschnitt Teschow konnte gegen 22:30 Uhr an die örtliche Feuerwehr übergeben werden.

Am nächsten Morgen waren Einsatzkräfte der Güstrower Feuerwehr mit dem ELW2, dem SW 2000 und dem GW KatS zur Unterstützung in Göldeinitz. Die Einsatzkräfte des erweiterten Löschzuges führten schweißtreibende Brandbekämpfungsmaßnahmen im Einsatzgebiet durch und bauten sog. Kreisregner auf. Die Einsatzkräfte des ELW2 unterstützten ab diesem Tag bis zum 14. Juni 2023 die technische Einsatzleitung.

Der Moor- und Waldbrand Göldeinitz stellte eine ernsthafte Herausforderung dar und die Löscharbeiten gestalteten sich kompliziert. Das betroffene Moor- und Waldgebiet war schwer zugänglich, der Brand breitete sich in mehrere Meter tiefe ausgetrocknete Böden unterirdisch aus. Insgesamt war eine Fläche von 52 Hektar betroffen.

Durch die technische Einsatzleitung auf dem ELW2 wurden hunderte Einsatzkräfte koordiniert. Es wurden Kommunikationspläne entworfen und für die Löschhubschrauber wurden Löschwasserabwurfzonen definiert. Die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow konnte jeden Tag einen technischen Trupp für den Betrieb des ELW2 stellen. Mit seiner hochmodernen Ausstattung ermöglichte der ELW2 eine effiziente Koordination der Einsatzkräfte vor Ort. Die präzise Lageerfassung, Kommunikationsmöglichkeiten und taktische Planungsfunktionen waren unverzichtbar, um den Einsatzerfolg zu erreichen.

Dies unterstreicht die Wichtigkeit und Notwendigkeit des ELW2 für den Landkreis Rostock, da er eine zentrale Rolle bei der Bewältigung solcher Krisensituationen spielt und die Effektivität der Rettungsmaßnahmen erheblich verbessert.

Insgesamt waren 45 Einsatzkräfte der Feuerwehr Güstrow etwa 522 Stunden im Einsatz. Während des Einsatzes in Göldeinitz kam es im eigenen Stadtgebiet zu insgesamt sechs weiteren Einsätzen die parallel abgearbeitet werden mussten - darunter ein Ödlandbrand am 12. Juni 2023 in Primerburg auf Waldflächen mit Munitionsverdachtsflächen, bei welchem 100 Einsatzkräfte sechs Stunden im Einsatz waren.

## **9 Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Barlachstadt Güstrow**

### **Die Jugendfeuerwehr schreibt Geschichte - Das erfolgreiche Jahr 2023!**

Das Dienstjahr 2023 der Jugendfeuerwehr Barlachstadt Güstrow startete am 6. Januar wie gewohnt mit Belehrungen zum Thema Unfallverhütung und dem Verhalten in den sozialen Medien. Ein paar Dienstwochen später und nach sportlicher Vorbereitung, stand der erste Wettkampf des Jahres an:

Am 04. März fand das Brennballturnier aller Jugendfeuerwehren des Landkreises Rostock in der Sport- und Kongresshalle Güstrow statt. Nach einer spannenden Vorrunde und kämpferischen KO-Spielen haben die Jugendlichen das Finale erreichen können. Dort konnte die Jugendfeuerwehr Bützow mit einem knappen Vorsprung an Punkten besiegt werden. Voller Stolz wurde der Siegerpokal des Brennballturniers 2023 in Empfang genommen.

Die folgenden drei Monate waren nicht weniger intensiv. Die Jugendfeuerwehr startete frühzeitig in die Vorbereitung auf die bevorstehende Kreisbestenermittlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Rostock. Am 13. Mai haben wir, wie alle Jahre, am 29. Gremmelineer Feuerwehrmarsch teilgenommen. Bei bestem Wetter und einem wie immer bestens organisierten Feuerwehrmarsch, konnte eine Gruppe der Jugendfeuerwehr mit viel Spaß einen erfolgreichen 5. Platz erreichen.

Für eine Erholungspause war keine Zeit. Weitere Trainingseinheiten standen auf dem Dienstplan. Das Niveau der Einheiten wurde intensiver und die Resultate wurden herausragend.

Mit Aufregung, aber voller Vorfreude unserer Mannschaft, war es am 10. Juni endlich so weit: In Teterow fand der Wettkampf der Jugendfeuerwehren des Landkreises Rostock im Bundeswettbewerb statt. Bei sonnigem Wetter wurde der A-Teil des Wettkampfes mit ein paar Aufregungsfehlern gemeistert. So konnten wir mit einer sehr guten Ausgangslage in den B-Teil des Wettkampfes starten. Die hervorragenden Trainingsleistungen wurden erneut bestätigt. Die Jugendlichen agierten als eingeschworenes Team und legten eine erstklassige Zeit hin. Diese hervorragende Leistung ließ die gesamte Jugendfeuerwehr von einem großen Erfolg träumen.

Bei der Siegerehrung war es dann so weit. Das vorher vielleicht nicht greifbare und unwahrscheinlich lautende Ziel wurde erreicht. Platz Zwei für die Jugendfeuerwehr Barlachstadt Güstrow und damit die Qualifikation für den Landesausscheid Mecklenburg-Vorpommern in Triebsees. Für Mannschaft und Betreuer wurde ein Traum wahr. Das Training und der unbedingte Wille der Kinder, sowie das absolute Teamgefühl der Mannschaft haben das möglich gemacht.

Der Sommer, das schöne Wetter und die Sommerferien schon im Kopf - dennoch standen ein paar Termine auf dem Dienstplan. An vielen Wochenenden im Sommer, an denen andere Jugendliche zum See fahren, hatten unsere Jugendfeuerwehrmitglieder Ausbildung und nebenbei noch drei Feuerwehrmärsche zu absolvieren. Eine solche Bereitschaft, verbunden mit Freude und viel Herzblut für die Feuerwehr, als ein sehr besonderes Hobby, ist nicht selbstverständlich. Wir als Jugendfeuerwehrbetreuer sind dankbar für jeden Einzelnen, der Teil dieser positiven Entwicklung ist und sich für die Jugendfeuerwehr engagiert.

Gleich nach den Sommerferien und einer kurzen Vorbereitung startete am 23. September die Landesmeisterschaft der Jugendfeuerwehren in Tribsees. Bei schönem Wetter durften wir uns als Mannschaft mit den Siegern der anderen Kreise und kreisfreien Städte messen. Es war eine besondere Erfahrung für die Kinder, zum ersten Mal an einem Landesausscheid teilnehmen zu dürfen. In der gesamten Geschichte der Jugendfeuerwehr Barlachstadt Güstrow war es erst die dritte Teilnahme. Dementsprechend war die Aufregung zu spüren. Nichtsdestotrotz hat die Jugendfeuerwehr einen großartigen Wettkampf abgeliefert. Die Jugendlichen belohnten sich mit einem sehr erfolgreichen 11. Platz von 30 teilnehmenden Jugendfeuerwehren. Das damit erfolgreichste Wettkampffahr in der Geschichte der Jugendfeuerwehr Barlachstadt Güstrow wurde mit der besten Platzierung von allen bisherigen Teilnahmen abgeschlossen. Stolz können die Kinder auf dieses Jahr zurückblicken.

Am 10. November fand der Sternenmarsch statt. Dieser wurde auch in diesem Jahr von der Jugendfeuerwehr mit abgesichert. Zum Abschluss des Jahres fand zunächst eine kleine interne Weihnachtsfeier statt. Die Jugendlichen schauten bei Popcorn und Nachos einen Film im Güstrower Kino. Eine Woche später war die Jugendfeuerwehr dann auch zur großen Weihnachtsfeier der gesamten Feuerwehr eingeladen. Bei selbstgemachter Pizza im Holzofen und Kinderpunsch fand das Dienstjahr 2023 seinen Ausklang.

Gleich fünf Kameradinnen und Kameraden sind erfolgreich in den aktiven Feuerwehrdienst übergegangen und sind ihrem Ziel Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann wieder ein Stück nähergekommen. Trotz einiger Neuaufnahmen sind unsere Reihen durch Abgänge etwas leerer geworden. Deshalb wird es im neuen Jahr vermehrt um die Mitgliedergewinnung in der Jugendfeuerwehr gehen. Wir freuen uns auf ein schönes und spannendes Jahr 2024.

## 10 Jahresbericht der Musikabteilung

Mit viel Schwung und Elan starteten wir ins neue Jahr 2023, denn unser Auftrittskalender zeigte schon eine Vielzahl von Arrangements auf. Diese wollten bestmöglich vorbereitet werden. Dazu trafen wir uns an 42 Dienstabenden im Feuerwehrhaus West und probten ein neues Ein- und Zweistundenprogramm ein.

Wie ein Sportler muss sich auch ein Bläser warm machen. Dazu beginnt jede Probe mit Internationsübungen, um das Zusammenspiel auszubauen. Um die Lippen nicht gleich mit Vollgas zu beanspruchen, folgten leichte Lieder wie zum Beispiel der „Weltenbummler“ oder ein leichter flotter Marsch.

Um unser treues Publikum mit neuen Melodien zu verwöhnen, kamen in unser Repertoire einige neue Lieder dazu. Unter anderem waren das die „Schützenliesel“, der „River Kwai Marsch“, „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, um nur einige zu nennen.

Damit am Ende ein klingendes Musikstück aus allen Instrumenten kommt, erhält jeder Musikant ein Notenblatt für seine Stimme. Dies wird durch unseren musikalischen Leiter, in seiner Freizeit erarbeitet und auf unser Orchester abgestimmt. Vielen Dank für deine Arbeit und deiner Zeit, die du der Musikabteilung zur Verfügung stellst.

Die Beteiligung unserer Kameradinnen und Kameraden an den Proben und Auftritten ist durchaus lobenswert. Zwei Mitglieder erreichten sogar 100% Proben- und Auftritts-beteiligung. Alle anderen lagen knapp darunter. Natürlich ist es nicht immer einfach, Familie, Beruf und dann noch das Hobby unter einen Hut zu bekommen. Jedoch weiß ich, dass jeder unserer Mitglieder versucht, einen Auftritt durch seine Beteiligung möglich zu machen. Und das macht mich sehr stolz!

Sollte eine musikalische Stimme bei einem Auftritt nicht vollständig vertreten sein, haben wir die Möglichkeit, aus dem näheren Umfeld anderer Orchester eine Aushilfe zu organisieren.

Im Jahr 2023 konnten wir 16 „Einsätze“ verzeichnen, dabei spielten wir sogar über die Landesgrenze des Landkreises Rostock hinaus. Wir fuhren nach Lübz, Greven und Altenlinden. Ein großes Event ist immer, wenn zwei Orchester gemeinsam spielen. Auch 2023 hatten wir die Möglichkeit dazu. Wir spielten mit den Trebetaler Musikanten zu einem zweistündigen Programm auf. Das wir eine kleine Fangemeinde besitzen, zeigt sich an Gesprächen „...wo können wir euch das nächste Mal sehen/ hören?“ und wiederkehrendes Publikum.

So werden wir über einige Jahre zum 1. Mai in Laage, zum Hoffest in Friedrichshof und nun auch zum Umsiedlerfest in Linstow gerne gesehen und vor allem gehört. Bekannte Melodien werden nicht alleine durch unseren Sänger, sondern auch vom Publikum mitgesungen.

Ein besonderes Aufspiel hatten wir zum Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow im Oktober, wir spielten „Es hat Alarm geschlagen“ und die gesamte Wehr hat dazu gesungen. Ein Moment, an dem die Gänsehaut wächst.

Wie auch schon im letzten Jahr von mir aufgezeigt, ist eine aktive Mitgliederwerbung unumgänglich. Im hellen Blech benötigen wir unbedingt Verstärkung, um unser klangliches Bild zu stärken. Den Weg zu uns fanden im letzten Jahr Ekkehard als Verstärkung im Bass mit einer Bassgitarre und Heike im Gesang. Herzlich Willkommen bei uns. Mit Stolz erfüllt mich auch der kleine Nachwuchstrompeter Emil. Einige Lieder spielt er schon gut vom Blatt weg und wenn er weiter so gut übt, kommt bestimmt bald der erste Auftritt. Ein Dank geht dabei auch an Katrin, die Emil sehr toll unterstützt. Leider mussten wir auch einen Abgang verzeichnen, Ben hat unser Orchester verlassen und möchte sich anders orientieren. Wir wünschen ihm dafür alles Gute.

In den letzten Jahren konnten wir durch Zuwendungen einige unserer Instrumente austauschen. Auch 2023 wollten wir unsere Planungen umsetzen und beschafften eine Trompete der Firma Schagerl. Da Blechblasinstrumente reine Handarbeit sind und damit verbunden einen sehr hohen Anschaffungswert haben, blieb es nur bei diesem einen Instrument.

Für die erbrachten tollen Leistungen im Jahr 2023 möchte ich mich bei allen Musikern der Musikabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow recht herzlich bedanken. Eine Feuerwehr sollte stolz sein, so einen Klangkörper in ihren Reihen zu haben. Leider wird das in unserer Region immer weniger. Damit verbunden, möchte ich eine Bitte an den Kreisfeuerwehrverband und auch an den Landesfeuerwehrverband richten:

Bitte kümmert euch aktiv um eure Musikabteilungen!

Nur mit einer Geldzuwendung erschafft man keine neuen Musiker, wir benötigen eine aktive Mitgliederwerbung und ein offenes Ohr bei den Verbänden.

Andreas Schulze Harling  
OrgL Musikabteilung

## 11 Sicherheitsbericht

### Bericht des Sicherheitsbeauftragten für das Jahr 2023

Am 01.01.2023 übernahm ich von Kam. Matthias Klich den Posten des Sicherheitsbeauftragten. Vom 02.05. - 04.05.2023 besuchte ich den dafür benötigten Grundlehrgang an der Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz MV in Malchow.

### Zur Statistik

Im Jahr 2023 wurden 15 Eintragungen in das Verbandsbuch der FF Barlachstadt Güstrow vorgenommen. Auffällig war, dass die Eintragungen im Gegensatz zum Jahr 2022 gestiegen sind, denn dort kam es zu nur vier Eintragungen.

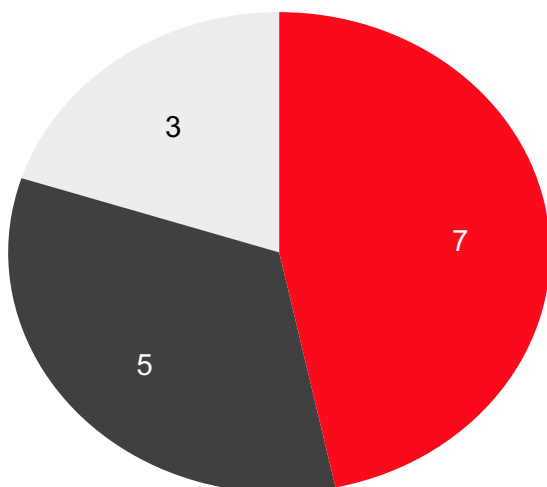
Zusammengefasst ergaben sich diese Unfälle aus:

Einsätze: 7 Stück

Feuerwehrsport: 5 Stück

Ausbildung: 3 Stück

● Einsätze ● Feuerwehrsport ● Ausbildung



Aus diesen oben genannten Eintragungen musste ich vier Unfallanzeigen an die Hanseatische Feuerwehr Unfallkasse schicken.

Ich wünsche euch für das neue Jahr, dass Ihr immer sicher, sauber und gesund aus Übungen und Einsätzen zu euren Familien zurückkommt.

Robert Jensch

Sicherheitsbeauftragter der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow

## 12 Öffentlichkeitsarbeit

Um die Arbeit unserer Feuerwehr wie bisher nach innen und außen zu präsentieren, hat sich das Team für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auch im vergangenen Jahr wieder engagiert und fachlich weitergebildet.

Auch in diesem Jahr konnten wir eine wachsende Präsenz in den sozialen Medien verzeichnen. Mit der Erstellung der neuen Homepage wurden regelmäßig Einsatzberichte und weitere informative Informationen rund um die Feuerwehr veröffentlicht. Neben den Einsatzberichten wurden auch allgemeine Hinweise rund um die Feuerwehr dargestellt. Dabei mussten wir feststellen, dass wir die Anforderungen an unsere Arbeit erneut anpassen mussten, da die Vorbereitung viel Zeit in Anspruch nimmt.

In den sozialen Medien, Facebook und Instagram, wurden insgesamt rund 130 Beiträge veröffentlicht. Bei Facebook zählen wir über 4.000 und bei Instagram über 2.000 Follower. Hervorragend ist, dass bei Facebook die Anzahl der Link-Klicks um über 300 % gestiegen ist. Dieses Wachstum erklären wir uns mit der Neugestaltung der Internetseite.

Zu den erfolgreichsten Beiträgen gehören die Ankündigung der Weber Rescue Days 2024 in Güstrow und die Vorstellung des neuen Löschgruppenfahrzeug 20.

Mit unseren Veröffentlichungen in den sozialen Medien haben wir im vergangenen Jahr rund 170.000 Personen bei Facebook (+ 106% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) und über 20.000 bei Instagram (-18% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) erreicht. Das Profil bei Facebook wurde über 50.000-mal aufgerufen. Bei Instagram wurde die Seite fast 12.000-mal besucht.

Auch unsere neue Internetseite ist sehr gut angenommen worden und erreichte im Jahr 2023 etwa 18.900 Aufrufe, wobei ein Vergleich zum Vorjahr noch nicht möglich ist. Die Seiten „Fahrzeuge“, „Über uns“ und „Einsatzberichte“ wurden hierbei von den Nutzenden am meisten aufgerufen. Insgesamt wurden auf der Internetseite 42 Beiträge veröffentlicht.

Die Rubrik „Fahrzeugvorstellung“ wurde auch 2023 weitergeführt. Unter anderen mit der Hilfe von Drohnenvideos möchten wir den Nutzern unsere Einsatzfahrzeuge näherbringen und zeigen, „was hinter so einem Fahrzeug steckt“. Von der Anwendung von speziellen Geräten bis hin zu den wichtigsten Fakten für Fahrzeugliebhaber, wurden beispielsweise das neue Löschfahrzeug vorgestellt.

Die Fotoreihe „Wir stellen uns vor“ führten wir weiterhin fort, um einen persönlichen Einblick in alle Abteilungen unserer Feuerwehr zu geben. An jedem zweiten Samstag wird ein Mitglied unserer Wehr vorgestellt. Die Aktion sorgte überörtlich für Interesse seitens der Medien. Nach den vielen Vorstellungen von Persönlichkeiten aus der Feuerwehr wurde im Dezember 2023 entschieden, diese Fotoreihe zu pausieren und zu einem anderen Zeitpunkt fortzusetzen.

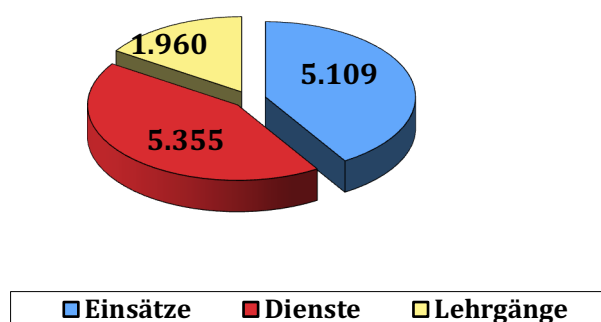
Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Pressevertretern lief auch 2023 hervorragend. Das stetig wachsende öffentliche Interesse an unserer Feuerwehrarbeit machte sich durch zahlreiche Treffen und Telefonate bemerkbar und landete nicht selten auf den Titelseiten unserer regionalen Zeitungen.

### 13 Einsatzgeschehen

Im Jahr 2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zu 290 Einsätzen alarmiert. 30 Einsätze wurden im Rahmen der überörtlichen Löschhilfe absolviert. Insgesamt konnten durch die Kameradinnen und Kameraden 80 Personen gerettet werden, wovon 32 Personen verletzt waren. Für 4 Personen kam jedoch jede Hilfe zu spät.

	2019	2020	2021	2022	2023
Brände	49	47	53	57	72
Technische Hilfeleistungen	78	86	73	190	97
Notfalleinsätze	0	0	0	1	0
sonst. Einsätze	2	5	0	6	2
Fehlalarm	100	83	103	128	119
davon böswillige Alarmer	0	0	0	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>229</b>	<b>221</b>	<b>229</b>	<b>382</b>	<b>290</b>

Im Einsatzdienst wurden im Gesamtjahr 5.109 Stunden geleistet. Weitere 7.315 Stunden wurden durch die Kameradinnen und Kameraden für die Aus- und Weiterbildung, für Dienstberatungen oder für Sonderdienste geleistet. Somit wurden im Jahre 2023 insgesamt **12.424 Stunden** geleistet, welche **518 Tage** entsprechen. Trotz fast 100 Einsätze weniger ist die Zahl der insgesamt geleisteten Stunden nur etwas weniger als im Vorjahr. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass fast 2.000 Stunden mehr für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet wurden.





## 13.1 Einsatzübersicht

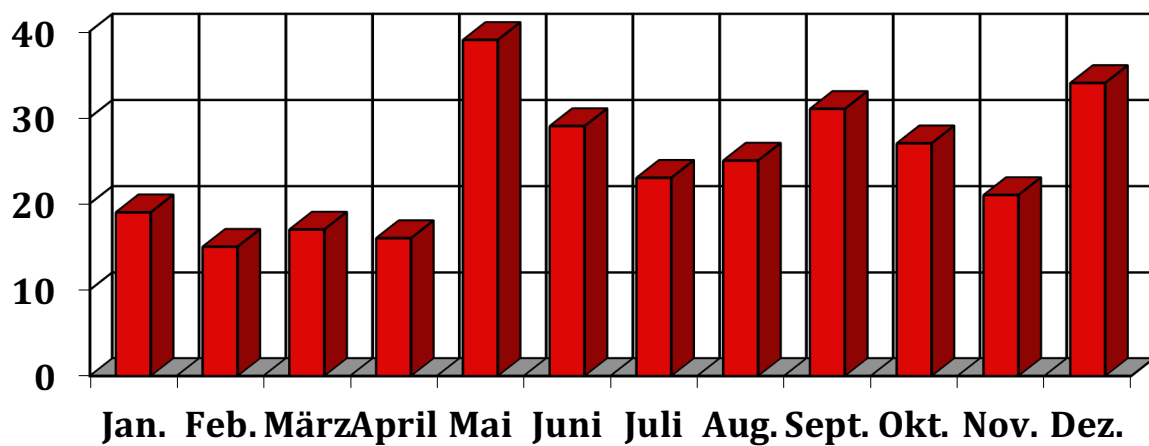
Einsatzstatistik 2023							FF Barlachstadt Güstrow	
Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe	
	Anzahl der Einsätze	gerettet	verletzt	tot	Personal verletzt	tot		
<b>Brandeinsätze</b>								
Kleinbrand A (max. 1 kleines Löschgerät)	24	14	2					
Kleinbrand B (max. 1 C-Rohr)	31	13	2		2			
Mittelbrand (2-3 C-Rohre)	4							
Großbrand (mehr als 3 C-Rohre)	2						10	
<b>Hilfeleistungseinsätze</b>								
Unfall mit Straßenfahrzeug	3	1	6	1			3	
Unfall mit Schienenfahrzeug								
Unfall mit Luftfahrzeug								
Unfall mit Wasserfahrzeug								
Tiefbau-, Silounfall								
Unfall in Verb. mit gefährl. Stoffen								
Hochbauunfall, Einsturzgefahr v. Gebäude/Gebäudeteil		1	1				1	
Absturzgefährdete Teile (Dachteile/Antenne)	1						1	
Absturzgefährdete Person (Person droht zu springen)	1	1	1					
Ölspur								
Sturmschaden	11						3	
Hochwasser, Überschwemmung, Eis	8							
Wasserschaden (Rohrbruch)	3							
Tierunfall, Tierbergung	1							
Insicherheitbringen von Tieren								
Insekten								
Ausgelaufener Treibstoff aus Fahrzeugtank	1							
Ausgelaufenes Motoröl/Getriebeöl	1							
Unfall mit techn. Einrichtung (z.B. Aufzüge)								
Sicherungsmaßnahme (z.B. Verkehrsraum)								
Gasgeruch	3	1						
Wasser-, Eisunfall	2			2			1	
Vermisste Person								
Eingeschlossene Person im Aufzug	6	9						
Befreien aus Notlagen	5	4	1					
Bergen							1	
Trinkwasserversorgung								
Öffnen einer Wohnung/Raum bei akuter Gefahr	24	20	8	1	1			
Öffnen einer Wohnung/Raum ohne akute Gefahr	4							
Verschl. von Wohnung/Raum (Tür, Fenster)								
Tragehilfe	8	8	5					
Zwangseinweisung								
Amtshilfe	4							
First Responder	1							
sonstiger Einsatz								

## Einsatzstatistik 2023

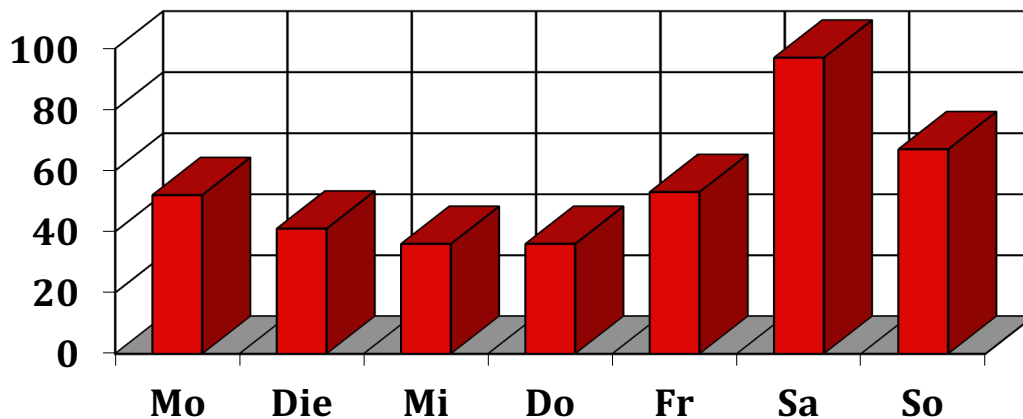
## FF Barlachstadt Güstrow

Art des Einsatzes	im eigenen Ausrückereich						Anzahl Einsätze im Rahmen der nachbarlichen Löschhilfe
	Anzahl der Einsätze	Menschen			Personal		
		gerettet	verletzt	tot	verletzt	tot	
<b>Kein Einsatz, da</b>							
Blinder Alarm	2						
böswilliger Alarm	1	4					
Fehlalarm durch autom. BMA	24				2		
nicht erforderlich	27						3
vor Ankunft gelöscht	6	2					1
in Bereitstellung	3	1					2
sonstiger Grund	46	1	1				4
<b>Summen:</b>	<b>257</b>	<b>80</b>	<b>27</b>	<b>4</b>	<b>5</b>		<b>30</b>

### 13.2 Einsatzverteilung auf Monate



### 13.3 Einsatzverteilung auf Wochentage



## 14 Presseberichte

### Pkw im Dorfteich in Braunsberg

Am 05.02.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow gegen 14:15 Uhr zu einem verunfallten PKW im Graben mit eingeklemmter Person nach Braunsberg alarmiert. Durch die ersteintreffende Feuerwehr konnte festgestellt werden, dass es sich um einen Pkw im örtlichen Dorfteich handelt. Zum Zeitpunkt des Unfalles befand sich glücklicherweise keine Person im Fahrzeug. Da es aufgrund der Positionierung des Pkw's im Teich für den Abschleppdienst nicht möglich war, wurde die Bergung durch die Feuerwehr vorgenommen. Wegen der ausgetretenen Betriebsstoffe wurde weiterhin eine Teilkomponente des Gefahrgutzuges Süd aus Krakow am See alarmiert, um diese abzubinden.



### Containerbrand im Bredentiner Weg



Am 02.03.2023 wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow gegen 12:45 Uhr zu einem Containerbrand in den Bredentiner Weg alarmiert. Vor Ort bestätigte sich die Lagemeldung. Auf einem Firmengelände brannte ein mit Altkabeln gefüllter Container. Der Brand konnte durch einen Trupp unter schwerem Atemschutz, unter Vornahme eines Strahlrohres und späterer Zuhilfenahme von Löschschaum, gelöscht werden. Insgesamt waren 13 Einsatzkräfte etwa eine Stunde im Einsatz.

### Höchste verbandliche Feuerwehrauszeichnung für Güstrower Kameraden

Am 11.03.2024 fand die 61. Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbandes in Parchim statt. Für unseren 87-jährigen Kameraden Dieter Hagemann ist es ein ganz besonderer Tag. Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Karl-Heinz Banse hat unserem Dieter die höchste verbandliche Feuerwehrauszeichnung, die Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes in Gold, aufgrund herausragender Dienste im Feuerwehrwesen verliehen. Das war das erste Mal in der bisherigen Amtszeit von Karl-Heinz Banse. Eine goldene Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes kann nicht vorgeschlagen, sondern nur auf Vorschlag des DFV-Präsidenten verliehen werden. Wir gratulieren Dieter von ganzem Herzen und sind froh und stolz ihn als Kameraden in unserer Wehr zu haben.



## Feuerwehrverein wählt neuen Vorstand

Seit 2007 engagieren sich aktive Feuerwehrmitglieder und Fördermitglieder im Feuerwehrverein für die Interessen der Freiwilligen Feuerwehr der Barlachstadt Güstrow. Der Vorstand wurde am 24.03. neu gewählt.

Bei der Wahl konnten alle Positionen besetzt werden:

- 1. Vorsitzender: René Schumacher
- 2. Vorsitzender: René Schröder
- Schriftführer: Dennis Möller
- Schatzmeisterin: Anke Paschen
- Kassenwart: Maik Brumberg



Wir freuen uns, dass sich die aufgeführten Mitglieder für die Belange unseres Vereins einsetzen und sich zusätzlich zu ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der Freiwilligen Feuerwehr bereit erklärt haben diese Positionen zu übernehmen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch dem alten Vorstand.

## Einsatzübung Busunfall

Zum Ausbildungsdienst am 27.04.2023 wurde eine umfangreiche Übung vorbereitet.

Es wurde ein Verkehrsunfall mit der Beteiligung eines Pkw und eines Busses simuliert. Im Pkw sowie unter dem Bus waren Personen eingeklemmt. Im Bus selbst waren ebenfalls zum Teil schwer verletzte Personen, welche gerettet werden mussten. Für die 36 Einsatzkräfte der Feuerwehr aber auch für die neun Mitarbeiter von Rebus war es eine interessante und lehrreiche Übung.

Bei der Abarbeitung des Übungsszenarios wurde besonders auf die patientengerechte Rettung und den Transport der verletzten Personen geachtet. Sowohl Übungsleitung als auch die Übungsteilnehmer zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Übung. Das Szenario konnte zügig abgearbeitet werden und zeigte uns, dass wir für derartige Einsatzlagen gut aufgestellt sind.



## Lehrgang Absturzsicherung

In der ersten Juniwoche ging es für einige unserer Kameradinnen und Kameraden hoch hinaus. An drei verschiedenen Tagen erhielten sie dabei eine Einweisung im Bereich der Absturzsicherung. Nachdem am ersten Tag die Theorie im Fokus lag, ging es die restliche Zeit darum, das Erlernte in die Praxis umzusetzen und ausgiebig zu üben. Dabei wurden zunächst mehrere Trupps gebildet, welche an verschiedensten Stationen ihre Aufgaben meistern mussten. Neben den üblichen feuerwehrtypischen Schwerpunkten, wie Konten, Stiche, Bunde, wurde auch die richtige Auswahl eines Festpunktes und deren Einbindung in die



Rettungskette behandelt. Anschließend wurde die Drehleiter in Stellung gebracht und, unter Nahbereichssicherung und zusätzlichem Auffang- und Sitzgurt mit Kernmanteldynamikseil, bestiegen. Am Samstag ging es dann zum Güstrower „Utkiek“, um dort das bereits Erlernte nochmals zu festigen und Neues kennenzulernen. Die erste Station befasste sich mit der korrekten Sicherung auf einem Dach, wenn dabei über den Korb der Drehleiter vorgegangen wird. Zur selben Zeit musste ein anderer Trupp die Selbstrettung aus einer Notsituation bewältigen. Danach lag der Fokus nicht etwa beim wunderschönen Ausblick, sondern vielmehr beim waagerechten Vorstieg, an der Außenseite des Geländers in luftiger Höhe. Zum krönenden Abschluss des Lehrgangs fuhren einige Kameradinnen und Kameraden noch mit dem Drehleiterkorb auf maximale Höhe, um den Ausblick zu bewundern.

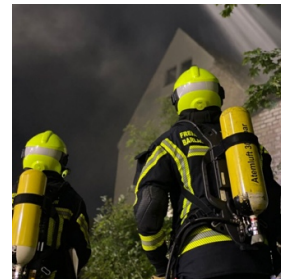
## Wald- und Torfmoorbrand bei Göldenitz

Am 06.06.2023 wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow zunächst zu einem Wald- und Torfmoorbrand nach Teschow alarmiert. Unser Einsatzauftrag bestand in den ersten Stunden darin, ein Übergreifen des Feuers auf die Ortschaft Teschow zu verhindern. Dabei unterstützten wir mit unserem technischen Trupp die technische Einsatzleitung und führten mit verschiedenen Fahrzeugen Personal zur Erkundung zu und leiteten erste Brandbekämpfungsmaßnahmen im Wald ein. Vom 07.06.2023 bis zum 14.06.2023 waren wir zum einen durch unsere Funktion im erweiterten Löschzug Süd des Landkreises Rostock mit unserem Schlauchwagen eingebunden und stellten zum anderen jeden Tag Personal zur Unterstützung der technischen Einsatzleitung. Insgesamt waren wir an neun Einsatztagen mit insgesamt 45 Einsatzkräften etwa 522 Stunden im Einsatz.



## Gebäudebrand in der Güstrower Nordstadt

Am 24.06.2023 wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow gegen 22:30 Uhr zu einem Gebäudebrand in die Schwaaner Straße alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte ein etwa 20 Quadratmeter großer Brand im Dachstuhl einer Baracke festgestellt werden. Um das Feuer effektiv bekämpfen zu können musste der Dachstuhl, zum Teil durch Rettungssägen, geöffnet werden. Wir waren mit 26 Einsatzkräften etwa vier Stunden im Einsatz.



## Stadtralley der Jugendfeuerwehren

Am 07.07.2023 fand ein gemeinsamer Dienstabend der Jugendfeuerwehren Krakow am See, Bölkow und Güstrow auf dem Marktplatz und im Bereich der Güstrower Altstadt statt. Auf dem Marktplatz wurde zwischen 16:30 Uhr und 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Jugendfeuerwehr durchgeführt. Eine Hüpfburg, die zur Schau gestellten Einsatzfahrzeuge, ein Glücksrad und vieles mehr brachten zahlreiche Kinder zum Staunen und luden zum Verweilen ein. Währenddessen absolvierten die drei Mannschaften der



verschiedenen Jugendfeuerwehren eine „Stadtrallye“. Dabei ging es in erster Linie um die Teamfähigkeit der jeweiligen Mannschaften. An einer, der insgesamt fünf Stationen, sollte mithilfe zweier pneumatischer Hebekissen ein Ball, mit verbundenen Augen, durch ein Holzparkour manövriert werden, wobei es vor allem auf die Absprachen der einzelnen Mannschaften ankam. Insgesamt waren über 200 Eltern und Kinder auf dem Markt, um uns zu besuchen.

## „Flammenhölle“ im Güstrower Rosengarten

Am 28.07.2023 wurde der Leitstelle ein Entstehungsbrand eines Baumes im Güstrower Rosengarten mitgeteilt. Nachdem um kurz nach 19:00 Uhr die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow alarmiert wurden, begaben diese sich umgehend in das Gerätehaus und ließen hierbei alles liegen: Das warme Abendbrot, die Arbeit, die gemeinsame Zeit mit der Familie.

Mit Blaulicht und Martinshorn eilten die Einsatzkräfte zum Einsatzort, denn jede Sekunde zählt. Eine Ausbreitung muss mit allen Mitteln verhindert und Sachschaden abgewandt werden.

Vor Ort machte sich der Gruppenführer ein Bild von der Lage und entschied sich für einen umfangreichen Löschangriff mit Wasser. Die 2.000 Liter auf dem Löschfahrzeug wurden nicht benötigt; 10ml aus einer Wasserflasche haben ausgereicht, um den „Großbrand“ zu löschen...



An dieser Stelle schalten wir mal die Ironie aus, denn wir wollen einmal deutlich werden: Tatsächlich glimmte das Ende eines Seils, welches in einem Baum hing. Der Löscherfolg hing von einem Schluck Wasser ab.

## Neues Löschfahrzeug im Einsatzdienst



Ab dem 18.08.2024 verstärkt ein Löschgruppenfahrzeug 20 den Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Barlachstadt Güstrow und ersetzt damit ein 23 Jahre altes Löschfahrzeug. Unser neues Fahrzeug ist optimal auf unsere Bedürfnisse ausgerichtet und wurde auf einem Mercedesfahrgerüst von der Firma Ziegler gebaut.

Nach fast dreijähriger Planungs- und Bauzeit konnte das Fahrzeug am 04.08.2023 nach Güstrow überführt werden.

In den letzten Wochen wurden intensive Einweisungen vorgenommen, sodass wir das neue Fahrzeug für Einsätze nutzen können.

## WEBER rescueDAYS kommen 2024 nach Güstrow

Die WEBER rescueDAYS 2024 werden in der Barlachstadt Güstrow stattfinden. Unser Wehrführer war mit drei weiteren Kameraden unserer Wehr an diesem Wochenende am Bostalsee bei den diesjährigen rescueDAYS, um Gespräche zu führen und Anregungen einzuholen.

Die WEBER rescueDAYS ist die weltweit größte Ausbildungsveranstaltung für den Bereich der technischen Hilfeleistung und findet nach 20 Jahren erstmalig in Mecklenburg-Vorpommern statt. Wir freuen uns auf Ausbildungs- und ereignisreiche Tage mit Teilnehmern aus der ganzen Welt. In den kommenden Monaten werden wir regelmäßig über die Planungen zu diesem Großevent berichten.



Weber rescueDAYS  
kommen nach  
Güstrow



## 155 Jahre Feuerwehr Güstrow

Am 17.10.1886 erfolgte damals die Gründung unserer Feuerwehr in der Güstrower Schlossstraße. Dies nahmen wir feierlich zum Anlass, im Bürgerhaus zusammen mit unseren Partnerinnen und Partnern, Stadtverwaltung und -Vertretung, sowie unseren Vertretern der „Blaulichtfamilie“ auf unsere traditionsreiche Geschichte zurückzublicken.

Bei einer Podiumsdiskussion verschafften der amtierende Wehrführer und seine drei Vorgänger, welche zusammengenommen seit knapp 50 Jahren die Wehr leiten, den Teilnehmenden einen interessanten und aufschlussreichen Einblick. Dieter Hagemann, Hannes Möller, Markus Paschen und Stephan Hagemann stellten dabei die Herausforderungen dar, welche in ihrer Amtszeit prägend für unsere Feuerwehr waren. Auch der Bürgermeister Arne Schuldt ließ hierbei seine Amtszeit im Zusammenhang mit der Feuerwehr Güstrow Revue passieren und zeigte auch auf, was in den kommenden Jahren an Herausforderungen zu meistern ist.



Stadtpräsident Andreas Ohm bedankte sich für unser Engagement und stellte klar, dass es unsere Jugendarbeit ist, die den Erhalt und das Fortbestehen einer funktionierenden Feuerwehr sichert. Kreisbrandmeister Mayk Tessin betonte, dass unser „Feuerwehrgetriebe“ immer laufen muss und bei der Größe unserer Wehr sich hierbei auch über weitere hauptamtliche Unterstützung

Gedanken gemacht werden muss. Bei den Beförderungen und Ehrungen wurden unter anderem Marcus Möller und Tobias Verhoef der Dienstgrad Hauptlöschmeister verliehen. Eine besondere Auszeichnung für hohes Engagement erhielten Michael Merboth und Klaus Dieter Pulss. Beide wurden mit der Ehrennadel des Landesfeuerwehrverbandes M-V in Gold ausgezeichnet.

## Fünfter großer Sternenmarsch

Am 10.11.2024 war es wieder so weit: Unsere wunderschöne Barlachstadt wurde bunt erleuchtet. Zahlreiche Kinder folgten unserer Einladung und gingen aus drei unterschiedlichen Richtungen mit farbenfrohen Laternen durch die Innenstadt zum Platz an der Bleiche. Umrahmt mit Fackeln, Blaulicht und Musik wie „Ich gehe mit meiner Laterne“ ging es unter der Begleitung unserer Feuerwehr sowie des Technischen Hilfswerkes des Ortsverbandes Güstrow durch die Straßen.

Am Platz angekommen, erwartete die Großen und Kleinen ein riesiges Lagerfeuer und eine Stärkung nach dem Fußmarsch. Der nunmehr fünfte Sternenmarsch erfreut sich Jahr für Jahr immer größerer Beliebtheit. Wir sind sehr froh, dass dies so ist, und bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen örtlichen Sponsoren, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



## Großeinsatz im Güstrower Schloss



Am 23.12.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Barlachstadt Güstrow um 12:19 Uhr zu einer unklaren Rauchentwicklung im Dachbereich des Güstrower Schlosses alarmiert. Nach einer intensiven und umfassenden Lageerkundung konnte festgestellt werden, dass es sich um Abgase der Heizungsanlage handelte, welche den Anschein eines Brandes erweckten. Mit uns wurden die Feuerwehren Lüssow/Karow und Bützow alarmiert. Insgesamt waren 57 Einsatzkräfte mit zwölf Fahrzeugen etwa zwei Stunden im Einsatz.